

Der Raubüberfall auf Juwelier in Pregarten ist geklärt



Wie PICTURENEWS.AT berichtete, erfolgte am 28.1.2010 um ca. 17:50 Uhr ein Raubüberfall von einem vorerst unbekanntem Täter auf das Juweliergeschäft Kartusch in Pregarten. Dabei wurden vom Täter mehrere Uhren und Bargeld geraubt, danach flüchtete der Räuber mit einem Skoda mit tschech. Kennzeichen. Der Juwelier konnte den Ermittlern unmittelbar danach das Fluchtfahrzeug beschreiben.

Im Zuge der sofort eingeleiteten Alarmfahndung wurde durch eine Polizeistreife im Bereich Königswiesen ein solches verdächtiges Fahrzeug gesehen, es fuhr mit hoher Geschwindigkeit in Richtung niederösterreichischen Landesgrenze.

Trotz der extrem schlechten Straßenverhältnisse gelang der Polizeistreife die Verfolgung. Im Grenzgebiet zu Niederösterreich kam das Täterfahrzeug von der Fahrbahn ab und blieb in einer Schneeweiche stecken; der Täter ist daraufhin zu Fuß geflüchtet.

Hier wurde der Mann gesehen:

[Festnahme nach Raub an Juwelier](#) auf einer größeren Karte anzeigen

Vom Fahrzeug führte eine Fußspur in westliche Richtung (Schönfeld) weg. Danach wurden gemeinsam mit Beamten aus Niederösterreich und Diensthundestreifen aus NÖ und OÖ die Verfolgung der Fußspuren im Schnee aufgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass die Spuren kreuz und quer im Tiefschnee hinter den Häusern im Ortsgebiet von Altmelon zu sehen waren.

Bei einem Haus wurde der Mann auf einem Dach stehend gesehen. Daraufhin wurde das Gebäude durch die Einsatzkräfte NÖ und Bezirk Freistadt gesichert. Der Täter wurde von einem Polizisten in tschechischer Sprache aufgefordert, die Waffen wegzulegen und vom Dach zu kommen. Dieser Aufforderung wurde nicht nachgekommen bzw. warf der Täter ein Messer in die dortige Dachrinne. Nachdem er mehrmals aufgefordert wurde, sein Vorhaben aufzugeben, sprang er aus ca. 8 Metern Höhe kopfüber vom Dach des Hauses. Der Täter, ein 27-jähriger tschech. Staatsbürger, wurde dabei schwer verletzt.

Schon vorher wurden Rettungskräfte alarmiert, diese versorgten den Verletzten und brachten ihn ins Krankenhaus. Das Fluchtfahrzeug wurde sichergestellt.

Inzwischen wurde der Tatverdächtige in das AKh Linz überstellt und befindet sich in der dortigen Inquisitenstation.

Die Ermittlungen wurden vom **LKA OÖ Raubgruppe** übernommen.